

## 60. Internationale Inferno-Rennen

Die sechzigsten Rennen sind Geschichte; wir dürfen wieder auf eine gelungene Inferno-Veranstaltung zurückblicken.

Im Vorfeld des Anlasses haben wir uns die Köpfe zerbrochen, was wir Spezielles organisieren könnten, um einer Jubiläums-Veranstaltung gerecht zu werden.

### **In der Folge entstand folgendes Programm:**

- Nachtlanglauf im Dorf Mürren
- Feuerwerk im Anschluss an die Teufelsverbrennung
- Ziel der Abfahrt im Dorf Mürren, sofern nicht nach Lauterbrunnen gefahren werden kann
- Village im Zielgelände mit Live-Band
- Jeder sechzigste Kategorienrang wird mit einem Spezialpreis belohnt

Die Reaktionen vieler Teilnehmer als auch der Dorfbewohner und Gäste zeigten uns nach dem Anlass, dass sich der Mut und die Anstrengungen zur Veränderung gelohnt haben. Ich möchte mich im Namen aller OK-Mitglieder herzliche bei Allen bedanken, die uns bei der Durchführung und der Planung des grössten Winteranlasses in Mürren immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stehen.

### **Nun ein paar Worte zu den Rennen:**

Eine Super-Stimmung herrschte im Dorf während der Austragung des Langlaufs. Zwei kurze aber nicht zu unterschätzende Dorfrunden waren in der Qualifikation zu bewältigen. Der Final bestand dann nur noch aus einer Runde.

Der Riesenslalom sollte eigentlich im FIS-Gragen bei der Kandahar-Sesselbahn gestartet werden. Aufgrund der dort herrschenden Witterungsverhältnisse musste das Rennen kurzfristig verlegt werden. Mit einer Stunde Verspätung konnten wir dank grossem Einsatz aller Beteiligten in der Gimmeln zum Riesenslalom starten.

Am Tag der Abfahrt herrschten dann die besten Wetterverhältnisse. Leider war es uns aber auch dieses Jahr nicht vergönnt, die Abfahrt auf der Originalstrecke auszutragen. Die Streckenführung mit Start Kleines Schilthorn und Ziel Lus Mürren entpuppte sich als ein tolles Erlebnis mit Dorffestcharakter im Zielgelände. Dank der neuen Beschneiungsanlage und der hervorragenden Pistenpräparation hatten wir nur wenige Unfälle zu verzeichnen. Bei den Frauen gewann - wie im Vorjahr - Susanne Tschanz in der Zeit von etwas über 13 und bei den Männern Hans Burkhard mit etwas mehr als 11 Minuten.

Einen speziellen Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit richte ich an die Adresse unseres Hauptsponsors, der Schilthornbahn. Mein Dank gilt aber auch allen weiteren Sponsoren sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern und der Zielorganisation.

Der krönende Abschluss der Jubiläums-Veranstaltung fand mit einer grossen Party und der Preisverteilung in der Sporthalle Mürren statt.

**OK-Präsident: Peter Bühler**

## 60th International Inferno-Races

The sixtieth Inferno races are now part of history and we can look back on a successful Inferno week.

Approaching the event there were many meetings trying to find out how we could do something special to celebrate this anniversary race.

### **Our discussions resulted in the following program:**

- A night cross-country race in Mürren.
- A firework display after the burning of the devil.
- The finishing line in Mürren if it were not possible to race to Lauterbrunnen.
- A village atmosphere in the finishing area with a live band.
- Entrants finishing in sixtieth place in their category receiving a special prize.

The reaction of the participants, locals and guests proved that our ideas and efforts were definitely worthwhile.

On behalf of all of the Inferno organization committee, I would like to thank everyone who put so much in to the planning and realisation of Mürren's biggest event of the winter season.

**Now a few words about the races:**

There was a great atmosphere along the entire cross-country course. Qualification consisted of two short laps around the village, which were not to be underestimated, followed by a final of one lap.

The giant slalom should actually have started at the FIS course by the Kandahar lift. However, due to the poor weather, it was moved, at the last minute, to Gimmeln with the start delayed by only one hour thanks to the great effort of the helpers.

We were fortunate to have the most wonderful weather conditions for the day of the race, although we were unable to have the course over the original distance.

The course started on the Klein Schilthorn with the finishing arena at Lus Mürren giving a wonderful party atmosphere as the participants crossed the line.

Thanks to the new snow making equipment and the fantastic piste preparation there were very few accidents.

In the women's category, the winner was the same as the year before, Susanne Tschanz, in a little over 13 minutes and in the men's, Hans Burkhard, with a little over 11 minutes. Special thanks go to our main sponsors, the Schilthornbahn, for their great support, help and cooperation.

My thanks also go to all our other sponsors as well as the many volunteers who help and those who organized the finishing area.

The crowning glory of our anniversary event took place in the Mürren sports hall with the prize giving and a huge party.

**Organising committee President: Peter Bühler**